LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: https://mwfk.brandenburg.de

mwfkbb

Potsdam, 19.11.2026

Pressemitteilung

Nr. 465/2026

Achtung, Sperrfrist: Heute, 18:30 Uhr!

Vernissage, Lesung und Musik zur „Kulturstätte Friedhof“

Ministerin Schüle eröffnet Veranstaltung auf dem Bornstedter Friedhof

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute Abend in Potsdam die Veranstaltung „Kulturstätte Friedhof“ des Vereins Freunde des Bornstedter Friedhofs eröffnet: *„Fontane hat das Bonmot geprägt: ‚Was in Sanssouci stirbt, das wird in Bornstedt begraben.‘ Auf dem Bornstedter Friedhof liegen Peter Joseph Lenné, Friedrich Ludwig Persius, Ferdinand von Arnim und Generationen von Hofgärtnern – Menschen, die Potsdam geprägt und eine Gartenlandschaft geschaffen haben, deren Schönheit wir bis heute bewundern. Ihre letzte Ruhe haben sie unter Bäumen gefunden, die selbst Teil dieses kulturellen Erbes sind. Um diese Bäume angesichts zunehmender Trockenheit zu erhalten, kommt der Erlös des heutigen Abends der Bewässerungsinitiative zugute. Ich finde, es gibt kaum eine schönere Art, jener Menschen zu gedenken, die unsere Stadt so nachhaltig geprägt haben, als das zu bewahren, was sie uns hinterlassen haben. Danke an die Freunde des Bornstedter Friedhofs, den Freundeskreis Schloss Lindstedt, die vielen Spender und Ehrenamtlichen und die heutigen Akteure für großartiges Engagement. Sie beweisen, dass sich Fontane in einem Punkt geirrt hat: Hier wird nicht nur begraben, hier wird auch Neues gesät und gepflanzt.“*

Der **Bornstedter Friedhof** zählt zu den ältesten und kulturhistorisch bedeutendsten Friedhöfen Potsdams. Seit seiner Entstehung im Jahr 1599 ist er eng mit der Geschichte der Stadt verbunden. Gemeinsam mit der Dorfkirche und der historischen Dorfanlage Bornstedt ist er Teil des UNESCO-Welterbes „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“.

Der 1992 gegründete **Verein Freunde des Bornstedter Friedhofs e.V.** setzt sich für die Erhaltung und Pflege des unter Denkmalschutz stehenden Friedhofs ein und befasst sich mit der öffentlichkeitswirksamen Vermittlung des kulturellen Erbes. So wird unter anderem die Öffnung der Kirche für Interessierte seit dem Gründungsjahr von den Mitgliedern des Freundeskreises und weiteren Ehrenamtlichen ermöglicht. Weitere Informationen: www.bornstedter-friedhof.de